

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0838/2019**

Datum: 09.01.2019

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
23 - Liegenschaftsamt

**Betrifft: Grundstücksverkauf Dr.-Zinn-Weg**

---

**Beratungsfolge:**

|                |            |              |
|----------------|------------|--------------|
| Hauptausschuss | 21.02.2019 | Entscheidung |
|----------------|------------|--------------|

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Teilfläche des Grundstücks Dr.-Zinn-Weg 18, Flur 8 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 507 mit einer Größe von ca. 14.000 qm ohne Ausschreibung an die gGmbH „Lebenshilfe“ mit Sitz in Eberswalde zum Kaufpreis in Höhe von 119.000,00 € zu veräußern.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**  
Lageplan

| <b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>  |  |                           |           |                             |   |
|---|--|---------------------------|-----------|-----------------------------|---|
| Haus-<br>haltsjahr  | Ertrag / Aufwand<br>bzw. Einzahlung/<br>Auszahlung | Produkt-<br>gruppe        | Sachkonto | Planansatz gesamt<br>(in €) | Aktueller<br>Ertrag bzw.<br>Aufwand<br>(in €) |
| <b>a) Ergebnishaushalt:</b>   |  |                           |           |                             |   |
|   |  |                           |           |                             |   |
| 2019  | Ertrag   | 11.17                     | 493100    | 520.000,00                  | 119.000,00                                    |
|   |  |                           |           |                             |   |
| <b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: )  |  |                           |           |                             |   |
|   |  |                           |           |                             |   |
| 2019  | Einnahme   | 11.17                     | 682100    | 520.000,00                  | 119.000,00                                    |
|   |  |                           |           |                             |   |
| Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/><br>nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/> |  |                           |           |                             |   |
| Erläuterung:  |  |                           |           |                             |   |
| Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>             |  |                           |           |                             |   |
| Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>  |  |                           |           |                             |   |
| Mitzeichnung Amtsleiter/in:   |  | Mitzeichnung Kämmerer/in: |           | Mitzeichnung Dezernent/in:  |   |
|   |  |                           |           |                             |   |

## **Sachverhaltsdarstellung:**

Die Stadt Eberswalde ist Eigentümerin des Grundstücks Dr.-Zinn-Weg 18, Flur 8 Gemarkung Eberswalde, Flurstück 507 mit einer Gesamtgröße von 51.928 qm (ehemaliger Verwaltungssitz).

Auf der zu veräußernden Teilfläche mit einer Größe von ca. 14.000 qm befindet sich das Gebäude des ehemaligen Klimastalls, das derzeit als Museumslager sowie durch den Forstfaschingsverein genutzt wird. Rückwärtig angrenzend befindet sich das Grundstück der Lebenshilfe mit Dienstsitz und Werkstätten für behinderte Menschen. Der Großteil der Werkstätten wie Tischlerei, Montage, Garten- und Landschaftspflege, Küche, Reinigung Näherei und Wäscherei mit ca. 170 Beschäftigten befindet sich am Standort Angermünder Chaussee 1 auf dem Nordparkgelände. Mit dem Bau der B 167 N fallen große Teile dieses Standortes weg, wodurch ein Standortwechsel erforderlich ist. Aus diesem Grund ist der Erwerb einer Teilfläche von der Stadt Eberswalde angrenzend an den bestehenden Standort Dr.-Zinn-Weg geboten.

Geplant ist ein Ersatzneubau, der neben der Umsiedlung der vorhandenen Beschäftigten auch die Möglichkeit neuer Arbeitsplätze schafft. Durch die Zentralisierung des Standortes entstehen verkürzte Wegstrecken für die Angestellten und Beschäftigten. Es wird eine sichere Wegeverbindung für die Menschen mit Behinderung geschaffen, was deren Selbständigkeit fördert. Zudem werden barrierefreie Arbeitsplätze hergestellt.

Da das aufstehende Gebäude „Klimastall“ wesentlicher Bestandteil des Grundstückes ist, wird im Rahmen des Kaufvertrages die unentgeltliche Nutzung durch das Museum über 3 Jahre sowie durch den Forstfaschingsverein über 8 Jahre nach Eigentumsumschreibung vereinbart.

Weiterhin wird eine Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren nach Eigentumsumschreibung festgelegt, die sich auf den unbebauten Grundstücksteil bezieht.

Der Bereich des ehemaligen Verwaltungsstandorts ist im FNP als Gewerbebestandort ausgewiesen. Auf der Grundlage des durchschnittlichen Bodenrichtwertes für Gewerbegebiete in Höhen von 16 €/qm unter Berücksichtigung der Abrisskosten des Gebäudes „Klimastall“ sowie auf dem Kaufgegenstand befindlicher alter Kanäle und Schächte ist der Kaufpreis in Höhe von 8,50 €/qm angemessen.